

Ein Beitrag bei Gender Diskurs

Ulrich Kutschera: „Gender-Ideologie als Gesellschaftskrebs“

Einen Gastkommentar für das Magazin „Welt der Fertigung“ hat die Webseite „[Gender-Diskurs](#)“ online gestellt. Der Kommentar erscheint im November 2016 in gedruckter Form. Vorab als Download und online in Auszügen bei GD.

Die Gender-Ideologie als Gesellschaftskrebs. Ulrich Kutschera im Magazin Welt der Fertigung im Magazin „Welt der Fertigung“ im November 2016. Vorab bei Gender-Diskurs.

Quelle: [Ulrich Kutschera: „Gender-Ideologie als Gesellschaftskrebs“ - Gender-Diskurs](#)

Zunächst fasst *U. Kutschera* einen „Gender-Artikel“ zusammen und argumentiert schließlich gegen die Gender-Ideologie. Es sind bekannte Namen im Spiel. Unter anderem geht es um die lesbische **Professorin Sabine Hark**, die sich auch gerne [politisch „grün“ schmückt](#).

„Frau ProfessXYZ Sabine Hark, Professorin für das extrem wichtige Fach „interdisziplinäre Frauen und Geschlechterforschung“ an der TU Berlin kommt dann auch zu Wort: Sie stellt fest, dass Gender als aufgezwungen wahrgenommen wird. Woran mag das wohl liegen? Vielleicht daran, dass über 98 % der Menschen sich mit ihrem Geschlecht wohlfühlen?“ [pelzblog](#)

Nach der Zusammenfassung des Genderwahns geht es an den Kern:

...

Es folgt die Argumentation von Professor Dr. Ulrich Kutschera, warum diese Aussagen allesamt absurd sind. Letztendlich gilt die Erkenntnis:

[..]All diese Gender-Thesen, wie sie im Fluter und anderswo dargeboten sind, widersprechen den Erkenntnissen der Evolutionsbiologie.[..]

Der Artikel steht als gutgemachtes PDF zum Download bereit.

Teilen:

Gefällt Ihnen unsere Arbeit?

Spenden Sie doch einen kleinen Betrag für
unsere Kaffeekasse!

Spenden



oder: [Überweisungsdaten.](#)